

: Arzt-Patient-Kommunikation

Eine hochschuldidaktische L:IST-Fortbildung
zur medizindidaktischen Qualifikation I (MQ I)

Die Vermittlung von **Kompetenzen** für die Arzt-Patient-Kommunikation ist eine hochschuldidaktisch anspruchsvolle Aufgabe.

Wissenschaftliche Fundierung, ein **breites Methodenrepertoire** und die Fähigkeit zur Ausgestaltung einer **tragfähigen Lehr-Lern-Beziehung** sind für den Erfolg der Lehrveranstaltungen entscheidend.

Genau hier setzt das Curriculum unserer medizindidaktischen Fortbildung an ...

: Was ist L:IST?

L:IST ist der Markenname der hochschuldidaktischen Fortbildungen der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP). Diese hat auch die vorliegende Fortbildung entwickelt, die nun von der Medizinischen Fakultät der Justus-Liebig-Universität Gießen in Zusammenarbeit mit der DGMP als Zertifikatskurs zur Medizindidaktischen Qualifikation I angeboten wird.

„List“ leitet sich – ebenso wie Lehren und Lernen – aus der Wortgruppe Leisten ab, deren gotischer Ursprung (lais) so viel bedeutet wie „ich habe nachgespürt“. In diesem Sinne versteht die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP) unter Lehren, Wege zu finden, um Spuren zu hinterlassen, die Anderen auf ihren Wegen weiterhelfen.

Im Rahmen einer L:IST Veranstaltung erweitern Sie Ihre medizindidaktischen Kompetenzen nach den hohen Qualitätsstandards des DGMP Fortbildungsangebotes:

- *Wissenschaftlich fundierte Lern- und Lehrinhalte*
- *Themenspezifische Ausbildung/ Expertise der Dozierenden*
- *Klar erkenn- und evaluierbare Lernziele*
- *Breites Inhalts- und Methodenspektrum*
- *Enge Verschränkung von Theorie und Praxis*

Gegenstand ist stets das gesamte Spektrum der hochschulischen Lehre (L) im Sinne von Interagieren (I), Strukturieren (S) und Transportieren (T).

: Was bietet diese Fortbildung?

: Verknüpfung von Theorie und Praxis

Im Rahmen dieser L:IST Fortbildung erweitern Sie das eigene **Wissens- und Methodenrepertoire** am Beispiel des Unterrichts zur Arzt-Patient-Kommunikation.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten aus der **Medizinischen Psychologie** und der **Erwachsenenbildung** haben dieses Curriculum entwickelt und dabei besonderen Wert auf eine enge Verschränkung von Theorie und Praxis gelegt.

: Strukturieren – Reflektieren – Transportieren

Die verschiedenen Unterrichtsmethoden erfahren und erproben Sie jeweils sowohl in der **Rolle der Lernenden** als auch in der **Rolle der Lehrenden**. Die Fortbildung erfolgt durchgehend im Teamteaching durch mindestens zwei Dozentinnen oder Dozenten. Dadurch erleichtern wir Ihnen die Strukturierung und Reflektion der verschiedenen Inhalte und Methoden.

In der Fortbildung wenden Sie ein **breites Spektrum hochschuldidaktischer Methoden** an und trainieren Ihre Kompetenz, diese bedarfs- und fallbezogen einzusetzen. Zugleich erweitern Sie Ihre Kompetenz, eigene Kommunikationsveranstaltungen **evidenzbasiert** und auf einem **hohen methodischen Niveau** zu planen und umzusetzen sowie die eigene Unterrichtspraxis kontinuierlich zu reflektieren. Der sichere Umgang mit **kompetenzorientierten Prüfungsformaten** ermöglicht Ihnen die objektivierte Erfassung des Lernerfolgs der Studierenden.

: Lernen als Prozess

Die Fortbildung beginnt damit, dass Sie von uns Lehrmaterialien erhalten, mit denen Sie das Basisseminar **vorbereiten**. So sind alle zu Beginn des Basisseminars auf demselben Stand.

Im fünftägigen **Basisseminar** (2+3 Tage) erwerben Sie dann breite **hochschuldidaktische** Kompetenzen und erweitern und vertiefen zugleich Ihre **inhaltlichen Kompetenzen** hinsichtlich der Theorie und Praxis der ärztlichen Gesprächsführung.

Diese Kenntnisse wenden Sie im folgenden **Praxissemester** auf ein eigenes Lehrprojekt an. Hier werden Sie in **kollegialer Supervision** von einer Kollegin oder einem Kollegen aus der Fortbildung begleitet. Auch Sie selbst werden die Supervision eines anderen Praxisprojekts übernehmen.

Im eintägigen **Resonanz-Workshop**, der im Folgesemester stattfindet, **präsentieren**, **diskutieren** und **reflektieren** Sie Ihre neu gestalteten Unterrichtsprojekte und bereiten den **schriftlichen Bericht** zu Ihrem Unterrichtsprojekt vor, mit dem Sie die Fortbildung abschließen.

: Qualifikation mit Zertifikat

Mit der erfolgreichen Teilnahme an dieser hochschuldidaktischen Fortbildung erreichen Sie die **MedizinDidaktische Qualifikation I (MQ I)** entsprechend der Regularien des bundesweiten MedizinDidaktikNetzes. Diese wird durch das Studiendekanat des Fachbereichs Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen zertifiziert.

THEMEN UND METHODEN

*Informationsvermittlung
und Verhaltensmodifikation*

*Beziehungsaufbau und
Informationsgewinnung*

*Umgang mit besonderen
Herausforderungen*

*Formate für verschiedene
Gruppengrößen*

*Einbindung von
Patientenbeispielen*

Schauspielpatienten

Feedbacktechniken

Prüfungsmethoden

Curriculumsentwicklung

: Das Fortbildungsangebot im Überblick

Veranstalter

Fachbereich Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie

Präsenzzeiten

Basisseminar (2+3 Tage):
15.+16.3. und 28.-30.3.2019

Resonanzworkshop (1 Tag):
09.10.2019

Umfangreiche Lehrmaterialien

Vor Fortbildungsbeginn werden Ihnen umfassende Lehrmaterialien zur Vorbereitung in Form eines Readers zur Verfügung gestellt.

Ort

Medizinisches Lehrzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen, Klinikstr. 29, 35392 Gießen

Teilnehmerzahl

Ist auf 10 Personen beschränkt*

Gebühren

€ 513 (DGMP-Mitglieder)
€ 1025 (Nichtmitglieder)

Anmeldefrist

Die Frist zur Anmeldung endet am 31.12.2018.

Zertifizierung

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das Zertifikat „Medizindidaktische Qualifikation I“ gemäß der Regularien des bundesweiten MedizinDidaktikNetzes.

Kontakt

Prof. Dr. Renate Deinzer
Institut für Medizinische Psychologie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Klinikstr. 29, 35392 Gießen
Tel.: 0641 99 45681
Mail: list@mp.jlug.de
www.uni-giessen.de/mp/list

*die Zuweisung der Plätze erfolgt kontingentiert nach Status (Angehörige des FB Medizin der JLU Gießen, Mitglieder der DGMP, Nichtmitglieder). Innerhalb dieser Gruppen entscheidet der Eingang der Anmeldung. Die Kosten von Angehörigen des Fachbereichs Medizin der JLU Gießen werden durch den Fachbereich übernommen.

: Anmeldung zur Fortbildung

Anrede	Titel	Vorname	Name
Email		Telefon	Anschrift
Mitglied (bitte ankreuzen): <input type="checkbox"/> Fachbereich 11 der JLU Gießen* <input type="checkbox"/> DGMP <input type="checkbox"/> weder/noch			
Abgeschlossenes Studium der (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Psychologie <input type="checkbox"/> Medizin <input type="checkbox"/> Anderes:			
Aktuell berufstätig als:		bei:	
Lehrerfahrung seit Jahren		Lehrerfahrung AP-Kommunikation seit Jahren	
Hiermit versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich für das oben genannte Weiterbildungsangebot an. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne diese als Grundlage meiner Anmeldung an.			
Ort und Datum		Unterschrift	

*in diesem Fall übernimmt in der Regel das Dekanat Ihre Fortbildungskosten

: Zahlungsweise

Die Entgelte für das Weiterbildungsangebot werden durch die Justus-Liebig-Universität Gießen mit der Anmeldebestätigung zur Veranstaltung in Rechnung gestellt. Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach den obigen Angaben. Bitte geben Sie im Fall, dass Ihr Arbeitgeber die Gebühren übernimmt, dessen Adresse an.	
<input type="checkbox"/>	Mein Arbeitgeber übernimmt die Entrichtung der Gebühren
Institution (nur ausfüllen, wenn Rechnungsempfänger)	Abteilung/bzw. zu Händen
Anschrift (bitte Privatadresse, sofern Sie Selbstzahler sind, sonst Adresse der Institution, die die Kosten übernimmt)	
Ort , Datum, Unterschrift Teilnehmer/in	Ort, Datum, Unterschrift Rechnungsempfänger/in (falls Rechnungsempfänger/in nicht mit Teilnehmer/in identisch)

Vielen Dank für Ihre Anmeldung!

Bitte senden Sie das ausgedruckte und unterschriebene Formular an:

Fachbereich Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Medizinische Psychologie
L:IST AP-Kommunikation
Klinikstraße 29
35392 Gießen

Im Falle einer positiven Prüfung Ihrer Anmeldeunterlagen erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit der Aufforderung, die Teilnahmeentgelte zu überweisen.

: Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Ihre Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular oder per E-Mail und wird mit Eingang bei der für das Weiterbildungsangebot verantwortlichen Stelle der Justus-Liebig-Universität Gießen verbindlich. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Nach Annahme der Anmeldung durch die für das Weiterbildungsangebot verantwortliche Stelle der Universität erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Diese kann postalisch oder auf elektronischem Weg erfolgen. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Kapazität des Weiterbildungsangebotes, so werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, sofern keine abweichenden Auswahlkriterien bekannt gegeben wurden. Nach Bestätigung Ihrer Anmeldung sind Sie zur Zahlung der Entgelte für das Weiterbildungsangebot verpflichtet.

Zulassungsvoraussetzungen

Für das Weiterbildungsangebot sind die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Hochschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und/ oder Berufserfahrung) zu erfüllen, deren Nachweis mit der Anmeldung zu erbringen ist. Aus der Zulassung zu dem Weiterbildungsangebot entsteht kein Anspruch auf Zulassung in die weiterbildenden Masterstudiengänge, Zertifikatskurse und Studienmodule der Justus-Liebig-Universität Gießen. Für diese gelten jeweils eigene Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldeverfahren.

Teilnahmeentgelte

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 3 HHG wird nach Ihrer Anmeldung für die Belegung eines Weiterbildungsangebotes kostendeckendes Entgelt erhoben. Die Höhe der Entgelte ergibt sich aus dem jeweiligen Weiterbildungsangebot. Für die Anreise, Übernachtung und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung kommen Sie als Teilnehmende/r stets und in voller Höhe selbst auf.

Bei Überschreiten der Regelteilnahmezeit und bei der Inanspruchnahme von Wiederholungsprüfungen können durch die Justus-Liebig-Universität Gießen zusätzliche Kosten in Rechnung gestellt werden.

Zahlungsweise

Die Teilnahmeentgelte sind per Überweisung nach Bestätigung der Anmeldung zu entrichten. Die vollen Teilnahmeentgelte sind innerhalb der in der Anmeldebestätigung festgelegten Frist auf die angegebene Bankverbindung zu überweisen. Ratenzahlung wird ausgeschlossen.

Rücktritt

Ihr Rücktritt ist bis 8 Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebots zulässig. Eine volle Rückerstattung der Teilnahmeentgelte erfordert eine fristgerechte und schriftliche Rücktritts-erklärung. Es gilt das Datum des Eingangs der Rücktrittserklärung bei der für das Weiterbildungsangebot zuständigen Stelle. Sollten Sie danach von der Teilnahme an dem Weiterbildungsangebot zurücktreten wollen, wird das Teilnahmeentgelt grundsätzlich in voller Höhe erhoben. Die Rücksendung von erhaltenen Lehrmaterialien entbindet Sie nicht von der Zahlung der fällig gewordenen Teilnahmeentgelte.

Die Nicht-Inanspruchnahme einzelner Veranstaltungen eines Weiterbildungsangebotes berechtigt nicht zu einer Kürzung der Teilnahmeentgelte.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen hat das Recht zum Rücktritt, wenn die Zulassung durch arglistige Täuschung, Zwang oder Bestechung herbeigeführt wurde, Sie Ihre Teilnehmerpflichten nicht erfüllen, den Hochschulbetrieb stören oder wenn sich nachträglich herausstellt, dass die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt waren. In diesen Fällen haben Sie keinen Anspruch auf Rückerstattung gezahlter Entgelte. Entstehen der Justus-Liebig-Universität Gießen durch den Rücktritt zusätzliche Kosten, haben Sie diese zu tragen.

Teilnahmebescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen werden von der für das Weiterbildungsangebot zuständigen Stelle der Universität ausgestellt und ausgehändigt, wenn Sie Ihren Nachweis- und Zahlungsverpflichtungen nachgekommen sind sowie alle erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht wurden.

Bei vorzeitiger Beendigung eines Weiterbildungsangebotes sowie bei Nichtbestehen einer oder mehrerer Prüfungen kann auf Antrag eine Bescheinigung über die erfolgreich erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ausgestellt werden, sofern auch die sonstigen Bedingungen erfüllt sind.

Absage von Weiterbildungsangeboten

Für das Zustandekommen eines Weiterbildungsangebotes ist eine Mindestanzahl von Teilnehmenden erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behält sich die Justus-Liebig-Universität Gießen vor, das Weiterbildungsangebot abzusagen. Die Justus-Liebig-Universität Gießen behält es sich darüber hinaus vor, ein Weiterbildungsangebot aus wichtigen und unvorhersehbaren Gründen – auch kurzfristig – abzusagen. Bereits entrichtete Teilnehmerentgelte werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Wechsel von Dozenten/Lehrkräften und Veranstaltungsorten sowie Terminverschiebung

Sollten die vorgesehenen Dozenten und Lehrkräfte der Weiterbildungsveranstaltung kurzfristig ausfallen (z.B. bei Krankheitsfall), so behält sich die Justus-Liebig-Universität Gießen vor, eine/n gleichwertige/n Dozent/Lehrkraft einzusetzen oder Verschiebungen im Programmablauf vorzunehmen. Die Weiterbildungsveranstaltungen finden in der Regel in den Räumlichkeiten der Justus-Liebig-Universität Gießen statt. Im Ausnahmefall behält sich die JLU vor, die jeweilige Lehrveranstaltung an einem anderen Ort durchzuführen. In einem solchen Fall erhalten Sie rechtzeitig Bescheid.

Änderungen der oben genannten Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Teilnahmeentgelte.

In Ausnahmefällen behält sich die JLU auch Verschiebungen bzw. Änderungen der Termine vor. Dem/der Teilnehmenden steht in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendungsersatz (z.B. Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), sind ausgeschlossen.

Haftungsausschluss

Ein Versicherungsschutz für Teilnehmende einer Weiterbildungsmaßnahme durch die Justus-Liebig-Universität Gießen besteht nicht. Die Universität übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die im Zeitraum der jeweiligen Weiterbildung entstehen, es sei denn, dass diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Erfüllungsgehilfen beruhen.

Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Be- und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Verwaltungszwecke sowie späterer Informationen einverstanden. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.